

m. b. H. in Grünbach O. A. Schorndorf (diätetische Nahrungsmittel, Malzextrakt, Milchezucker) (900).

Dividenden:	1910 %	1909 %
Schles. Zinkhütten-A.-G., Lipine. . .	17	16
Anhalt. Portlandzement- und Kalkwerke, A.-G., Nienburg	3	2

Tagesrundschau.

Leipzig. Was sich alles „Chemiker“ nennt, das wird wieder einmal illustriert durch ein Zeitungsinsert, das uns aus unserem Leserkreise eingesandt wird: Ein „Chemiker“ Heyden in Altona a. E. verspricht darin auf Grund 30jähriger Erfahrung „Nervenschwäche und deren Folgezustände, Angstgefühl, Appetitlosigkeit, Gedächtnisschwäche“ und noch verschiedene andere Schwächen zu beseitigen. Natürlich wissen solche Menschheitsbeglückter sehr wohl, daß der Prophet in seinem Lande nichts gilt. Deshalb inseriert der Herr aus Altona ausgerechnet in der in Thorn erscheinenden „Presse“. Im Interesse des Ansehens unseres Standes wäre dringend zu wünschen, daß der Titel Chemiker und Ingenieur gesetzlich ausschließlich den voll akademisch Gebildeten vorbehalten bliebe. D. Red.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Staatsuniversität von Wisconsin in Madison hat 30 000 Doll. zur Errichtung einer Carl Schurz-Professur erhalten, deren Inhaber von Deutschland aus berufen werden sollen. Die Summe reicht hin, um alle 2 Jahre einen Professor für ein Semester zu berufen. Präsident Van Hise ist ermächtigt worden, mit den deutschen zuständigen Behörden die nötigen Vereinbarungen über einen Professoren Austausch zu treffen.

In Rotterdam soll eine van't Hoff-Stiftung errichtet werden. Die Zinsen dieser Stiftung sollen vor allem zur Belohnung für die besten Arbeiten auf dem Gebiete der Chemie dienen.

Svante Arrhenius, Stockholm, und Prof. Pawlow, St. Petersburg, wurden zu korrespondierenden Mitgliedern der Pariser Akademie der Wissenschaften gewählt.

Dem Regierungsrat im Patentamt Dr. Duchènes wurde der Charakter als Geh. Regierungsrat verliehen.

Der Privatdozent an der deutschen Techn. Hochschule zu Brünn, Dr. B. M. Margosches, wurde zum Adjunkten ernannt.

Dem Dozenten an der Landwirtschaftlichen Hochschule und an der Techn. Hochschule in Berlin, Vorsteher des Laboratoriums des Vereins der Deutschen Zuckerindustrie, Dr. A. Herzfeld in Grunewalde, Kreis Teltow, wurde der Charakter als Geh. Reg.-Rat verliehen.

Die Universität Göttingen ernannte den Fachschriftsteller Dr. G. Thénius, technischen Chemiker in Dresden-A., anlässlich seines 50jährigen Doktorjubiläums zum Doktor j. h. c.

Prof. Dr. K. Auwers, Greifswald, beabsichtigt nicht, dem Rufe nach Breslau (S. 647) Folge zu leisten.

An der Columbia-Universität sind nachstehende Herren von „Instruktors“ zu assist. Professoren befördert worden: H. T. Beans u. Fl. J. Metzger für Chemie; E. F. Kern für Metallurgie; E. J. Hall für Probierkunst.

Ingenieur S. R. Emde wurde zum etatsmäßigen Prof. an der Bergakademie Clausthal ernannt.

Bei der geologischen Landesanstalt zu Berlin ist der außeretatsmäßige Chemiker Dr. phil. A. Eyme zum etatsmäßigen Chemiker ernannt worden.

Als Nachfolger von Prof. Dr. Skraup erhielt Prof. Dr. G. Goldschmidt, Prag, einen Ruf als Ordinarius der Chemie nach Wien. (Vgl. S. 167.)

Prof. Dr. Ch. Hittcher, Vorstand der milchwirtschaftlichen Versuchsstation zu Kleinhof-Tapiau wurde zum a. o. Prof. an der Königsberger Universität ernannt.

Dr. Wm. McK. Mariott, Assistent für physiolog. Chemie an der Cornell Medical School, ist zum Instructor der biolog. Chemie an der Washington-Universität (St. Louis) ernannt worden.

Dr. P. Olsson-Seffen, Direktor der botanischen Station in Tozonapa (Mexiko), ist als Professor der Botanik an die Nationaluniversität in Mexiko berufen worden. Da die Universität keine botanischen Laboratorien besitzt, werden die pflanzenphysiolog. Untersuchungen in Tozonapa ausgeführt werden. O.-S. hat kürzlich auch die Stellung des Regierungsbotanikers bei der biolog. Abteilung des Ackerbaudepartements übernommen.

An der Universität München habilitierte sich Dr. R. Pummerer für Chemie.

Dr. P. Reichard wurde zum Leiter der literarischen Abteilung der Fa. Th. Goldschmidt, Essen-Ruhr, ernannt.

Dr. A. Smith, zurzeit Prof. der Chemie an der Universität Chicago, ist auf den Mitchill-Lehrstuhl für Chemie an der Columbia-Universität (New York) als Nachfolger von Dr. Ch. F. Chandler, der in den Ruhestand getreten ist, berufen worden.

Gestorben sind: J. Attfield, Prof. an der School of Pharmacie der Pharmaceutical Society of Great Britain im Alter von 75 Jahren am 18./3. in Ashlands. — Am 20./3. Schulrat Prof. E. Hanausek, seit 1873 Prof. der Warenkunde an der Wiener Handelsakademie.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Die Association Générale des Chimistes de l'Industrie Textile hält ihre Jahresversammlung am 29./4. in Paris im Conservatoire International des Arts et Métiers ab. Es sprechen: P. Sisley: „Über die Theorie der Seidenbeschwerung.“ — A. Rosenstiehl: „Über die Rolle der Kohäsion in der Färberei.“ — J. Garçon: „Über den Nutzen der Bibliographie für die Textil- und Färberei-Industrie.“ — O. Piequet, Rouen: „Über volkstümlichen Chemieunterricht.“ — E. Grandmougin: „Über die Spektroskopie in der Färberei und Druckerei.“

Das Syndicat des Fabricants de Sucre de France hielt seine Jahresversammlung am 6./4. in Paris ab.

Der Verein deutscher Eisenhüttenleute hält seine